

Ausschreibung Bayerische Meisterschaft

1 Teilnahmeberechtigung/Startmeldung

- 1.1 Die Teilnahmeberechtigung ergibt sich aus der Regel 0.7.4 der Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes (DSB). Die Teilnehmer müssen spätestens bis zur jeweiligen Gau-meisterschaft vom Gau beim BSSB gemeldet sein.
- 1.1.1 Die Mitglieder des Bundes-/Landeskaders in den olympischen Wettbewerben können zur Landesmeisterschaft gesetzt werden. Die Meldung hat mit dem BSSB-Formular über den Sportdirektor mit Einhaltung der Meldetermine zu erfolgen.
- 1.1.2 Die Mitglieder des Bundeskaders in den olympischen Wettbewerben können zur Deutschen Meisterschaft gesetzt werden. Dieser Setzantrag muss der Landessportleitung bis zum Beginn der jeweiligen Siegerehrung des Wettbewerbs in schriftlicher Form vorliegen. Später eingehende Anträge werden nicht mehr berücksichtigt. Meldungen per Mail müssen an folgende Mailadresse gesendet werden: meisterschaften@bssb.de Die Meldung muss immer mit maximaler Ring-/Trefferzahl erfolgen.
- 1.1.3 Alle Starter erklären mit ihrer Teilnahme an den Wettbewerben, dass sie die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen bzw. eine Genehmigung haben. EU-Ausländer müssen eine Verpflichtungserklärung (SpO 0.7.4.1.) besitzen. Nicht EU-Ausländer müssen eine Startberechtigung des DSB besitzen. Die Erklärung / Genehmigung ist bei jedem Start un-aufgefordert vorzuzeigen. Kann diese nicht vorgezeigt werden wird das Startrecht entzogen, das Startgeld wird nicht zurückerstattet.
- 1.2 Die Meldung hat mit einer Daten-Datei zu erfolgen (Format David 21+, nur Bogenwettbewerbe im Format Apollon). Eine Meldung muss neben der Meldedatei noch folgende Dateien beinhalten: Meldelisten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Schützenausweisnummer, Vereinsnummer, Vereinsname, Ergebnis), Gesamtergebnislisten, unterschriebene Meldeprotokolle mit Angabe der gemeldeten Wettbewerbe (Kennzahlen) und Anzahl der Schützen/ Mannschaften je Wettbewerb. Unterlagen in Papierform der zuvor aufgeführten Listen/ Protokolle werden nicht mehr akzeptiert. Ebenfalls sind die Abmeldungen (Scan/ Datei/ Liste) beizufügen. Die Abmeldungen zur Landesmeisterschaft dürfen nicht mehr in der Weitermeldungsdatei enthalten sein.
- 1.2.1 Die Meldungen sind per Mail an die entsprechenden Meldeanschriften zu übermitteln. Die Meldungen müssen in unterschiedliche Blöcke entsprechend der Tabelle „Meldeanschriften“ aufgeteilt werden und sind wie folgt zu beschriften. Die Beschriftung hat am Dateiordner und im betreff Feld der Mail zu erfolgen.
Bezirk: MeldungLM_Bezirknr_(Meldeschluss(yy-mm-dd))_(ggf.Bemerkung)
- Beispiel Meldung Vorderlader für Bezirk Mittelfranken (1):
MeldungLM_1_(Meldeschluss(10-05-23))
- 1.2.2 Jeder Meldebezirk erhält nach dem Meldetermin ein Einleseprotokoll. Reklamationen/ Nachmeldungen (nur Einzelstartrechte) können nur bis 8 Tage nach Bekanntmachung der Teilnehmerliste angenommen werden. Mannschaftsmeldungen die nicht zum Meldetermin erfolgt sind, können nur vor Ort der entsprechenden Meisterschaft erfolgen. Mannschaftsummeldungen müssen ebenfalls vor Ort durchgeführt werden. Meldungen vorab per E-

Mail, mündlich oder in sonstiger Form werden nicht angenommen.

- 1.3 Zur schnelleren Übermittlung der Qualifikationsringzahlen an die Bezirke/ Gaue sind die Meldetermine zwingend einzuhalten.
- 1.4 Wettbewerbs- und Klassennummern
Bei den Meldungen sind die Wettbewerbsnummern (Regelnummern) nach Regel 0.21 der SpO bzw. der Liste-B für Bayern zu verwenden.
Achtung: Die Schülerklasse umfasst die Jahrgänge 2010 bis 2012. Bei Bogenwettbewerben 2010 und jünger.
- 1.5 Die Zulassung zur Landesmeisterschaft erfolgt über Mannschafts- und Einzellimit, ausgenommen bei Bogenwettbewerben.
- 1.6 Folgende Wettbewerbe werden als offene Bayerische Meisterschaft ausgetragen: Die Teilnehmer der Landesmeisterschaft in diesen Wettbewerben müssen zum Meldeschluss über die jeweiligen Bezirke gemeldet werden. Als Ergebnis ist das Maximalergebnis anzugeben.
- 1.70 Freigewehr 300m
 - 1.90 Liegendkampf 300m
 - 2.31 25 m Schnellfeuerpistole Nachwuchswettbewerb
 - 3.12 Flinte Trap Team Mix
 - 3.15 Flinte Doppeltrap
 - 3.20 Flinte Skeet
 - 3.22 Flinte Skeet Team Mix
 - 4.20 Lfd. Scheibe 50m
 - 4.25 Lfd. Scheibe 50m Mix
 - 7.71 WS-Perkussions-Flinte
 - 7.72 WS-Steinschloss Flinte

2 Startgeld

- 2.1 Startgeld (= Reuegeld) muss auch dann bezahlt werden, wenn der Sportler nicht antritt. Sonderregelung laut Startgeldtabelle beachten.

3 Finalwettkämpfe

- 3.1 Die Finalschießen oder die Stechschießen können zehn Minuten nach Bekanntgabe der Finalteilnehmer beginnen.
- 3.2 Die Festlegung der Finals für die Meisterschaft wird kurzfristig vor dem Meisterschaftsblock mit dem Finalzeitplan festgelegt!

4 Allgemeine Bestimmungen und besondere Hinweise zur Ausschreibung:

- 4.1 Kampf-/Berufungskampfgericht und die Jurys werden vom BSSB (Veranstalter) bestimmt.
- 4.2 Die Kontrolle der Sportwaffen, Geräte und Ausrüstungen findet unmittelbar vor dem Start statt. Nachkontrollen können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden. Sportler mit unzulässiger Ausrüstung werden disqualifiziert.
- 4.2.1 Alle verwendeten Sportwaffen müssen ein in Deutschland gültiges Besuchszeichen aufweisen. Beachten Sie hierzu die Ausnahmeregelungen der einzelnen Waffengattungen.
Alle Kurz Waffen müssen mindestens einen 100-mm-Lauf haben.
- 4.2.2 Alle Teilnehmer haben die Sicherheitsvorschriften des Veranstalters einzuhalten. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer einverstanden.

- 4.3 Die besonderen Hinweise auf den Startbenachrichtigungen sind zu beachten. Sollten sich Teilnehmer für mehrere Wettbewerbe qualifiziert haben, müssen sie sich bei eventuellen Überschneidungen der Wettkampfzeiten entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen.
- 4.3.1 Differenzen, die sich aus der Zulassung ergeben, sind ausschließlich über den zuständigen Bezirk zu klären.
- 4.4 Bei Mannschaftsummeldungen ist eine Gebühr je umgemeldetem Teilnehmer zu entrichten. Die Höhe der Gebühr ist dem Startgeld- und Gebührenblatt in der Anlage zu entnehmen.
- 4.4.1 Die Ausstellung einer fehlenden Startkarte ist ebenfalls gebührenpflichtig. Die Höhe der Gebühr ist dem Startgeld- und Gebührenblatt in der Anlage zu entnehmen.
- 4.4.2 Startzeitänderungen, sofern sie möglich sind, die nicht vom Veranstalter durch Fehler bei der Einteilung erfolgten, werden ebenfalls mit einer Gebühr verrechnet. Die Höhe der Gebühr ist dem Startgeld- und Gebührenblatt in der Anlage zu entnehmen.
- 4.4.3 Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr bar vor Ort zu entrichten. Die Höhe der Gebühr ist dem Startgeld- und Gebührenblatt in der Anlage zu entnehmen.
- 4.5 Zur Kontrolle der Startberechtigung ist vor allen Starts bei Personen über 16 Jahren ein Personalausweis/Reisepass mitzuführen und vorzuzeigen. Andere staatliche Dokumente, in denen die Staatsbürgerschaft in Verbindung mit einem Passbild erkennbar ist, sind ebenfalls zulässig (z. B. Europäischer Feuerwaffenpass). In den Vorderlader-Wettbewerben ist eine gültige Sprengstofflaubnis nach § 27 SprengG mitzuführen und bei der Anmeldung vorzulegen. Schützen ohne gültige Sprengstofflaubnis dürfen nicht starten. Weitere waffenrechtliche Sondergenehmigungen sind unaufgefordert im Original vorzuzeigen.
- 4.5.1 Kann ein Schütze bis zum Ende seines Durchganges (Ende der Protestzeit für sein Ergebnis (SpO 0.13 Absatz 5)) oder seines 1. Wettkampftages bei Wettbewerben, welche sich über mehrere Tage ziehen (z. B. Trap) keinen Beleg über die Identität/Staatsangehörigkeit nachweisen, so wird das Ergebnis annulliert.
- 4.6.1 In den Vorderlader-Kugel-Wettbewerben wird auf zwei Wettkampfscheiben geschossen (erste Scheibe 7 Schuss, zweite Scheibe 8 Schuss). Der Schütze hat seine Scheiben gegebenenfalls selbst zu wechseln. Diese Regelung ist nur bei Papierscheiben anzuwenden.
- 4.6.2 Alle Luftdruckwaffen- und KK-Wettbewerbe sowie alle 25-Meter-Wettbewerbe in Hochbrück sowie die Disziplinen für Ordonnanzgewehr in Traunfeld werden auf elektronischen Anlagen geschossen.
- 4.6.3 Die Schusszahlentabelle ist für die Meldung zur Landesmeisterschaft bindend.
- 4.6.4 Die Anweisungen der Schießleiter, Kampfrichter und Aufsichten sind zu befolgen. Das Nichtbefolgen einer Anweisung zieht eine Disqualifikation nach sich.
- 4.6.5 Die Verschlüsse der Waffen dürfen erst am Stand nach der Freigabe durch die Standaufsicht verschlossen werden.
- 4.6.6 Ein Zeitplan für die Wettbewerbe für die Bayerischen Meisterschaften wird im Internet veröffentlicht.
- 4.7 Die Wettkampfklassen der Paraportler sind aus der Tabelle ersichtlich. Je Wettbewerb darf pro Sportjahr nur in einer Klasse geschossen werden.
- 4.8 Der Sportler ist für seine Druckluftkartusche allein verantwortlich. Die Nutzungsdauer wird bei stichprobenartigen Kontrollen überprüft. Druckluftkartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden.
- 4.9 Sollte eine Abmeldung zur Deutschen Meisterschaft getätigt worden sein, diese aber von Seiten des BSSB nicht verarbeitet worden sein, so kann dies nur bis 8 Tage nach Bekanntgabe der Teilnehmerliste dieses Meisterschaftsblockes beim BSSB ausschließlich per E-Mail meisterschaften@bssb.de reklamiert werden. Später eingegangene Reklamationen werden nicht mehr bearbeitet.
- 4.10 Startgeldrechnungen für die Bayerischen und Deutschen Meisterschaften werden an die Gausportleiter und Gauschatzmeister des meldenden Gaus über das Verwaltungsprogramm ZMI per E-Mail versendet und per Lastschriftzugang vom Gaukonto eingezogen. Ein Versand in Papierform erfolgt nicht mehr.
- 4.11 Startkarten für die Bayerischen Meisterschaften werden in elektronischer Form (E-Mail) an die Bezirkssportleiter übermittelt, des Weiteren sind diese auch auf der Homepage des BSSB zu finden. Ein Versand in Papierform erfolgt von Seiten des BSSB nicht mehr. Aus technischen Gründen muss aber jeder Sportler für jeden Start eine ausgedruckte Startkarte vorlegen. Ein Nachdruck vor Ort ist möglich, siehe Punkt 4.4.1 der Ausschreibung.
- 4.12 Nur die im Internet veröffentlichte, aktuelle Fassung der Ausschreibung zur Bayerischen Meisterschaft besitzt Gültigkeit.**
- 4.13 Es werden nur die jeweils aktuell gültigen Vorlagen von Anträgen (ZIS, Vorschießen, Höhermeldung, etc.) akzeptiert und bearbeitet. Die Vorlagen sind auf der Homepage des BSSB zu finden.
- 4.14 Bei folgenden Wettbewerben werden die Durchgänge erst nach separater Anmeldung durch den qualifizierten Teilnehmer über den Onlinemelder auf der Homepage des BSSB eingeteilt. Die separate Anmeldung durch den Teilnehmer ist zwingend erforderlich. Sollte diese nicht erfolgen, wird der Teilnehmer nicht eingeteilt und sein Status auf „nicht angetreten“ gesetzt.

Kennzahl	Wettbewerb	Schießtag	Meldeschluss für sep. Anmeldung	Bekanntgabe Zeitplan
1.58 O	Dt. Ord. Gewehr offen	31.05.2024	10.05.2024	17.05.2024
1.58 G	Dt. Ord. Gewehr geschlossen	01.06.2024	10.05.2024	17.05.2024
2.30	Schnellfeuerpistole	30.06.2024	16.06.2024	23.06.2024
2.31	Schnellfeuerpistole Nachwuchswettbewerb	30.06.2024	16.06.2024	23.06.2024
3.10	WS Trap	29.06.2024	28.06.2024 (bis 14.00 Uhr)	28.06.2024 (ab 18.00 Uhr)
3.15	WS Doppeltrap	15.06.2024	14.06.2024 (bis 14.00 Uhr)	14.06.2024 (ab 18.00 Uhr)
3.20	WS Skeet	06.07.2024	05.07.2024 (bis 14.00 Uhr)	05.07.2024 (ab 18.00 Uhr)
B.11	BSSB Ordonnanz	02.06.2024	10.05.2024	17.05.2024
B.12	Unterhebel A	26.10.2024	12.10.2024	19.10.2024
B.13	Unterhebel B	26.10.2024	12.10.2024	19.10.2024
B.21	GK Kombi	26.10.2024	12.10.2024	19.10.2024
B.14	Unterhebel C	15.09.2024	28.07.2024	04.09.2024
B.15	KK-Mehrlader	14.09.2024	28.07.2024	04.09.2024

4.15 Für die FITASC-Disziplinen Compak Sporting (3.3X) und Flinte Universal-Trap (3.4X) ist bei der Passprüfung nur darauf zu achten, dass der Starter in dem Verein, für den er diese Disziplin schießen möchte, auch Mitglied ist. Landesmeisterschaften werden hier nicht ausgetragen. Die Meldung an den DSB hat in Eigenverantwortung eines jeden Schützen zu erfolgen.

4.16 Für die Startberechtigung in Wettbewerben, die nicht in der aktuellen Schützenausweis-Disziplinenliste aufgelistet sind, genügt die Mitgliedschaft in einem Verein des BSSB.

5 GK Sportpistole-/GK Sportrevolver-/ Ordonnanzgewehr-/Unterhebelrepetierer-Wettbewerbe/BSSB-Kombi

5.1 Kaliber/Mindestimpuls
Die Berechnung des MIP-Wertes geschieht nachfolgender Formel:
 $MIP = 0,1 \times \text{Geschossgewicht} \times \text{Mündungsgeschwindigkeit}$.
(siehe SpO 2.21.1)

Pistole	Regel der SpO	Waffe/Kaliber	Mindestimpuls
Grp. I	2.53	9 mm Luger (9 x 19)	250
Grp. II	2.59	.45 ACP	300
Revolver	Regel der SpO	Waffe/Kaliber	Mindestimpuls
Grp. I	2.55	.357 Magnum	350
Grp. II	2.58	.44 Magnum	450

5.2 Die Meldungen zur Landesmeisterschaft erfolgt bei allen Wettbewerben ohne Endkampf-/Finalergebnisse.

5.2.1 Auf Landesebene werden nicht wie unter SpO 2.21.6 und SpO 1.8.4 (jeweils Absatz 1) beschrieben, Endkämpfe für die Wettbewerbe nach Punkt 5.2 der Ausschreibung ausgetragen.

5.2.2 Bei Ergebnisgleichheit bei den Wettbewerben nach Punkt 5.2 der Ausschreibung wird grundsätzlich nach SpO 0.12.1 verfahren.

6 Auszeichnungen

6.1 Für die Platzierungen 1 bis 3 in den Einzelwettbewerben, sowie die Plätze 1 bis 3 in den Mannschaftswettbewerben werden Urkunden und Medaillen ausgegeben, für die Plätze 4 und 5 gibt es ebenfalls Urkunden.

6.2 Alle laut Zeitplan ausgeschriebenen Wettbewerbe werden grundsätzlich ausgetragen und geehrt.

6.3 Teilnehmer, die bei der Siegerehrung unentschuldigt fehlen, verirken den Anspruch auf die Ehrungen.

6.4 Es werden nur Mannschaften geehrt und in der Ergebnisliste aufgeführt, die auch vollständig am Wettbewerb teilgenommen haben.

6.5 Wenn zwei oder mehrere der Mannschaftsschützen vorschießen, wird die Mannschaft nur zur Qualifikation gewertet. Die Regelung des BSSB (siehe Homepage: www.bssb.de) ist zu beachten. Nur Resultate von Mitarbeitern, die während der Meisterschaft vor Ort geschossen werden, gehen regulär in die Ergebnisliste ein.

6.6 Sollte bei einem Wettbewerb (außer Wettbewerbe, die unter Punkt 5.2 der Ausschreibung aufgeführt wurden) ein

Stechen notwendig sein, so wird bei Einzelwettbewerben imm bis um den Platz 3 gestochen. Bei den weiteren folgenden Plätzen wird die Ergebnisgleichheit laut SpO 0.12.1 geregelt.

7 Schusswerte, Scheiben, Regelergänzungen siehe Tabellen ab Seite 14.

8 ZIS-Regelung

8.1 Sportler und Sportlerinnen, die ZIS in Anspruch nehmen, müssen bei der Gaumeisterschaft regulär antreten; ein Vorschießresultat wird nicht akzeptiert. Sollte gegen diesen Punkt verstoßen werden, wird der Sportler in den betreffenden Wettbewerben für das laufende Sportjahr disqualifiziert. Die Ergebnisse sind in beiden Richtungen der Meisterschaftsebene zu annullieren.

8.2 Die ZIS-Meldung muss zu den jeweiligen Meldelisten auf dem entsprechenden Formblatt vom Gau zum Bezirk gemeldet werden. Vom Bezirk zum Land müssen alle Meldungen in der Meldedatei vorhanden sein.

8.3 Für Wettbewerbe, die nur auf Gau- oder nur auf Bezirksebene ausgetragen werden, ist die ZIS-Regelung nicht möglich.

9 Regelung Vorschießen Punkt DSB SpO 0.9.4.1 – Antrag Qualifikation zur Landesmeisterschaft

9.1 Voraussetzungen, um eine Qualifikationsringzahl für die nächste Meisterschaftsebene zu erhalten, sind wie folgt:

- ärztlicher Termin, der beim „Antragstermin“ zur Landesmeisterschaft bereits angeordnet ist, oder
- religiöse oder gleichgestellte Veranstaltung für die betroffene Person und Angehörige bis zu 4. Grades, die beim „Antragstermin“ zur Landesmeisterschaft bekannt ist, oder
- berufliche Unabkömmlichkeit, die beim „Antragstermin“ zur Landesmeisterschaft bekannt ist, oder
- höhergestellte Wettkämpfe (z. B. Studenten-Weltmeisterschaft)

9.2 Bei einem genehmigten Antrag eines Schützen wird das Ergebnis der vorgeschalteten Meisterschaft außer Konkurrenz gewertet. Mannschaftswertung siehe Ausschreibung Punkt 6.5.

9.3 Die Bezirksmeisterschaft/Gaumeisterschaft muss geschossen worden sein.

9.4 Bei Wettbewerben mit unterschiedlichen Schusszahlen bei Bezirks- und Landesmeisterschaften sowie unterschiedlicher Auswertung bei Bezirk und Land (z. B. Volle/Zehntel-Ring-Wertung) wird ein Vorschießtermin angesetzt. Ebenfalls wird bei Teilnehmern, die über ZIS gemeldet wurden, ein Vorschießtermin angesetzt. Diese Regelung hat auch bei gesetzten Kadermitgliedern Gültigkeit. Vorschießtermine werden nach Bedarf festgelegt.

9.5 Die Vorschießanträge müssen spätestens 8 Tage, Ausnahme siehe 9.1, nach der jeweiligen Limitfestsetzung (ca. 3-5 Tage nach Meldeschluss) an die entsprechende Stelle (siehe Vorschießantrag) übermittelt werden. Der Termin des Meldeschlusses ist dann auch auf den Limitlisten zu finden.

10 Erreichen Maximalergebnis Auflage (Punkt DSB SpO 9.4.3)

DSB SpO Punkt 9.4.3 wird bei den Bayerischen Meisterschaften nicht angewendet. Bei Erreichen des Höchstergebnisses von 300 Ringen wird nach Punkt 9.4.1 der DSB SpO verfahren.

Alle nicht besonders aufgeführten Punkte dieser Ausschreibung regelt die Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes in der aktuellen Fassung bzw. die Beschreibungen der Bayerischen Disziplinen. Jeder Teilnehmer/in unterwirft sich der Ehrengerichtsordnung des BSSB bzw. der Gerichtsbarkeit des DSB.

Die Meisterschaften sind mit dem Ende der jeweiligen letzten Siegerehrung für die Wettkampf- und Sportleitung definitiv abgeschlossen.

Datenschutz: Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des Bayerischen Sportschützenbundes und des Deutschen Schützenbundes erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass seine für die Veranstaltung benötigten Daten und die im Wettkampf erzielten Ergebnisse erfasst und in Papierlisten, Aushängen, Zeitschriften und im Internet veröffentlicht werden. Der Teilnehmer von vorgenannten Veranstaltungen erklärt sich auch damit einverstanden, dass Bilder von ihm, die im Rahmen der Veranstaltung (z. B. Sieger-

ehrung, Wettkampf) entstanden sind, über die Verbandsmedien, die Homepage des BSSB, Pressedienste sowie sonstigen Publikationen des BSSB veröffentlicht werden dürfen.

Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Allgemeiner Hinweis:
Alle Anreden sind geschlechtsneutral.

Bayerischer Sportschützenbund e.V.

Christian Kühn,
1. Landesschützenmeister

Thomas Wollny,
1. Landessportleiter



»Athletes need to trust their ammunition – that's why I shoot H&N, the brand I grew up with.«
(Olena Kostevych)